

# Aus Stallgebäude wird „Lernort Bauernhof“

In Deetz wird ein Projekt mit Unterstützung des europäischen Leader-Programms ausgeführt.

VON DANIELA APEL

**DEETZ/VS** - Auf dem Europa-Jugendbauernhof Deetz wird derzeit ein altes Stallgebäude zum „Lernort“ umgebaut. Bei diesem Leader-Projekt entsteht ein neuer behindertengerechter Seminarraum mit integrierter Lehrküche. „Endlich können wir unser Projekt umsetzen“, freut sich Ulrich Weimeister, Leiter des Europa-Jugendbauern-

hofs Deetz. Denn durch die Umgestaltung des alten Stallgebäudes kann die Einrichtung ihr Angebot deutlich erweitern. Weimeister zeigt auf die Decke, die mit einem Balken verstärkt wurde. „So können die Kinder mal auf dem Boden sitzen“, bemerkt er.

Er hofft, dass sie den Raum ab März nutzen können. Die Planung zumindest sieht vor, dass im Februar die Küche eingebaut wird. In

Zukunft soll dem Nachwuchs hier die Zubereitung gesunder Speisen mit Produkten frisch aus dem Garten des Jugendbauernhofs gezeigt werden.

Weimeister erzählt von der vorgesehenen Leinwand, die dann bei der Wissensvermittlung eingesetzt werden kann. Gleichzeitig weist er auf den behindertengerechten Zugang hin. „Damit sind auch Angebote für benachteiligte Kinder und

integrative Maßnahmen möglich.“ Reichlich Platz ist vorhanden. Gut 40 Meter lang ist der Dachboden, für den es ebenfalls schon ein konkretes Konzept gibt. Neben einem Versammlungsraum soll dort ein Spiele- und Sportraum entstehen.

Beim „Lernort Jugendbauernhof“ handelt es sich um ein Projekt, das über das europäische Leader-Programm mit 15 500 Euro gefördert wird. Die Gesamtkosten sind mit

57 000 Euro veranschlagt. Die Co-Finanzierung übernahm der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der 3 800 Euro für das Vorhaben beisteuerte. Darüber hinaus unterstützte die Sparkassenstiftung Anhalt-Zerbst die Realisierung der Maßnahme mit 4 500 Euro und die Volksbank Dessau-Anhalt gab 600 Euro. Ein nicht unwesentlicher Zuschuss in Höhe von 17 000 Euro kam von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt.